

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 158.

Sonnabend, den 6. Juni.

1840.

Obstnutzungs-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung von denen zur Stadt Leipzig gehörigen Chaussees soll gegen gleich baare Bezahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden

Montags den 15. Juni d. J., Vormittags um 11 Uhr, in der Einnahmestube auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden.

Leipzig, den 27. Mai 1840.

Die Deputation zu den Chaussees und Anlagen.

Börse in Leipzig, am 5. Juni 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137 $\frac{1}{2}$	—	Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{2}$ Mk. bto. u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	K. S. Camm.-Cred.-C. Sch à 2 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50 . . .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100 $\frac{1}{4}$	—	Pr. Frdrchsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or à 5 Thlr. . . .	k. S. —	106 $\frac{1}{2}$	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	6 $\frac{1}{8}$ *)	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } von 1000 u. 500 =	—	100 $\frac{1}{2}$
Frankf.a.M.pr.100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S. 100	—	Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = do	—	13 $\frac{1}{2}$	kleinere . . . =	—	101 $\frac{1}{4}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	147	Kaiserl. do. do. = do.	—	12 $\frac{1}{2}$	K. Pr. St.-Cr } v. 1000 u. 500 =	97 $\frac{1}{4}$	—
London pr. 1 L. St. . . .	2 Mt. —	146	Bresl. do. do. = 65 $\frac{1}{2}$ As = do.	—	12 $\frac{1}{2}$	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere . . . =	—	—
Paris pr. 300 Frcs . . .	k. S. —	78 $\frac{1}{2}$	Passir do. do. = 65 As = do.	—	12	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 =	100	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$	Conventions-Species und Gulden = do.	—	—	Anl. à 3pCt. } kleinere . . . =	100 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt. . . .	k. S. —	102 $\frac{1}{2}$	Conventions 10 u. 20Xr. = do.	—	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ pCt in Pr. Cour. . .	—	101 $\frac{1}{4}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt. . . .	k. S. —	102 $\frac{3}{4}$	Preuss Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102 $\frac{1}{4}$	Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	1875	—
			Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	K.K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	109	—
			Silber pr. do. do. . . .	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	102
			Staatspapiere, excl. Zins.			do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	82 $\frac{1}{4}$
			K. S. St.-Cr. - } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	102 $\frac{1}{4}$	—
			C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere . . . =	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zsn. in Pr. C.	—	109
			do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000 . . . =	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—	101 $\frac{1}{4}$
			*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 8 Gr. 3 Pf.			Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-Schein in Pr. C. . . .	—	101 $\frac{1}{4}$

Am ersten Pfingstfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	D. Klinkhardt,
	Wesp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	M. Wolbeding,
	Wesp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	D. Fischer;
in der Neufirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	M. Rühlner;
zu St. Petri:	Früh $\frac{1}{8}$ 8 Uhr	Kirchenr. D. Meißner,
	Wesp. 2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	M. Bille;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Stange;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	M. Vogel;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Gräbner;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	Pastor Blasß (in der Peterskirche), Comm.
kathol. Kirche:	Früh 9 Uhr	P. Retßch.

Am zweiten Pfingstfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	M. Rühlner,
	Wesp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Rühlner,
	Wesp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	M. Simon;
in der Neufirche:	Früh 8 Uhr	M. Rühlner,
	Wesp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Cand. Langguth;
zu St. Petri:	Früh $\frac{1}{8}$ 8 Uhr	M. Schneider,
	Wesp. 2 Uhr	M. Gurlitt;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Waldau,
	Wesp. 2 Uhr	M. Francke;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Pfeifer;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Gräbner;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	Pastor Hirzel (in der Peterskirche);
kathol. Kirche:	Früh 9 Uhr	Pfarrer Hanke.

Am zweiten Pfingstfeiertage soll eine Collecte für die Heil- und Versorgungsanstalten vor den Kirchthüren gesammelt werden.

W ö c h n e r:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um 42 Uhr in der Thomaskirche:
„Es rauschen behende die Gluthen etc.“, von Fr. Otto, in 2 Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Am ersten Pfingstfeiertage früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:

Missa, von Jos. Haydn. (No. 3 D-moll.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Hymne, von Mozart.

Nach der Predigt.

Sanctus, von Jos. Haydn.

Unter der Communion.

Agnus Dei, von Jos. Haydn.

Nachmittag in der Thomaskirche.

Hymne, von Bibau und Döring.

Am zweiten Pfingstfeiertage in der Thomaskirche:

Missa, von Jos. Haydn.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)

Hymne, von Mozart.

Gottheit! dir sei Preis und Ehre! u. s. w.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)

Nachmittag in der Nicolaikirche.

Hymne, von Bibau und Döring.

Ström' hin, Jubelgesang, feierend den Ewigen, u. s. w.

(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 29. Mai bis mit 4. Juni.

a) Thomaskirche:

1) Hr. J. A. Rosenfeld, Bürger und Kaufmann in Schneeberg, mit
Igf. A. A. Keltz, Bürgers und Kramers hier hinterlassenen Tochter.

2) Hr. J. G. Ronnefeld, Bürger u. Bierschenke hier, mit
Igf. C. C. Hornfeld aus Quersfurt.

b) Nicolaikirche:

1) Hr. A. E. Köcher, Bürger und Perrückenmacher, mit
Igf. C. F. Kiehl, ersten Packmeisters beim k. s. Ober-Postamte hinterl. Tochter.

2) Hr. W. H. S. Kiewewetter, Schriftsetzer hier und Einwohner in Reudnitz, mit
Igf. J. P. E. Pagenhardt, Ausschlägers in einer Blumen-Fabrik Tochter.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche:

1) Hr. E. E. Liebherr, Handlungscommis, mit
Igf. J. C. E. Flohr aus Braunschweig.

2) J. W. Böhne, Kartenmalergehilfe, mit
Frau A. verwitw. Szüts aus Dfen.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 29. Mai bis mit 4. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. P. Burmanns, Rathsbactuars Tochter.
- 2) Hr. J. A. Werners, Bürgers und Kramers Sohn.
- 3) Hr. C. F. Seltmanns, Bürgers u. Graveurs Sohn.
- 4) Hr. J. G. Weißbachs, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 5) Hr. J. E. G. Reinholds, Schlossermeisters und Hausbesizers Tochter.
- 6) Hr. J. G. Rödel's, Bürgers u. Bierschenkens Tochter.
- 7) Hr. G. S. Hesse's, Musici Tochter.
- 8) J. F. L. Schotts, Schriftsetzers Sohn.
- 9) J. F. Neubauers, Schriftsetzers Tochter.
- 10) C. F. Hechts, Zimmergefellens Sohn.
- 11) C. F. Kluge's, Tischlergefellens Tochter.
- 12) J. G. Arlands, Sicherheitsdieners Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. W. A. Künzels, Buch-, Kunst- und Musikalienhändlers Tochter.
- 2) Hr. M. D. Krämers, Lehrers an der ersten Bürgerschule Sohn.
- 3) Hr. J. Schwarze's, Bürgers u. Schlossermeisters S.
- 4) Hr. C. E. Kayfers, Bürgers u. Kürschnermeisters S.
- 5) Hr. A. Lange's, Bürgers und Schenkwrths Sohn.
- 6) C. F. Francke's, Lohnbedienens Sohn.
- 7) Hr. H. F. Bernhardt's, Bürgers u. Goldarbeiters S.
- 8) F. A. Dietrich's, Zimmergefellens Tochter.
- 9) F. W. Richters, Polizeidieners Tochter.
- 10) Hr. J. W. Hauptmanns, Victualienhändlers Sohn.
- 11) Hr. J. H. A. Bror, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 12) J. G. Zimmermanns, Markthelfers Sohn.
- 13) Hr. C. E. Arnolds, Handelsgerichts-Actuars Tochter.
- 14) Hr. C. Bönisch's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 15) — 18) 4 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

Paul Heinrich Kretschmanns, Kaufmanns Sohn.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise

vom 2. bis mit 6. Juni.

Weizen	4 Thlr. 14 Gr. bis 4 Thlr. 18 Gr.
Korn	3 „ 4 „ „ 3 „ 8 „
Berste	2 „ 6 „ „ 2 „ 8 „
Hafer	1 „ 10 „ „ 1 „ 12 „
Kartoffeln	— „ 20 „ „ 1 „ 2 „
Erbfen	3 „ 12 „ „ 3 „ 18 „
Heu	— „ 16 „ „ — „ 20 „
Stroh	4 „ 8 „ „ 7 „ 12 „
Butter	— „ 9 „ „ — „ 12 „

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 25. bis mit 30. Mai.

Büchenholz	7 Thlr. — Gr. bis 7 Thlr. 16 Gr.
Birkenholz	6 „ — „ „ 6 „ 18 „
Eichenholz	5 „ 6 „ „ 6 „ 4 „
Kiefernholz	4 „ 10 „ „ 5 „ 12 „
1 Korb Kohlen	2 „ 8 „ „ 2 „ 16 „
1 Scheffel Kalk	— „ 15 „ „ — „ 22 „

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1174 d. Bl.)

*) Bis 12. Juni 1840 Abends 7 Uhr Nachlief. III. mit 55 Thlr., d. sächs. Eisen-Compagnie zu Leipzig betr.

Anmerk. Gilt lediglich den 4 Stück Interimsactien, auf welche Einzahl. III. mit 50 Thlr. bis zum 1. Mai 1840 nicht geschah.

Bekanntmachung. Nach den von dem Stud. theol. Friedrich Luther aus Wörlitz und dem Stud. jur. Franz Bernhard Pabst aus Dresden erstatteten Anzeigen haben dieselben ihre mit Nr. 204. 904. und 508. 826. bezeichneten Legitimationskarten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und die Finder veranlaßt, solche Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 4. Juni 1840.
Das Universitäts-Gericht daselbst.

Bekanntmachung. Das für den bevorstehenden ersten Pfingstfesttag von dem Besitzer des sogenannten Leipziger Waldschloßchens allhier ohne unsere Genehmigung angekündigte Concert findet, wie hierdurch bekannt gemacht wird, nicht statt. Göhlis, den 5. Juni 1840.

Die Gerichte allhier.
Stoßmann, G.-B.

Bekanntmachung.

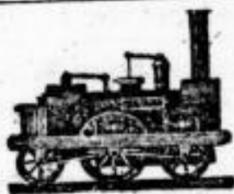
Am 6., 7. und 8. Juli dieses Jahres wird in der hiesigen Residenzstadt der **Wollmarkt** gehalten werden.
Hannover, den 20. Mai 1840.

Der Magistrat der königlichen Residenzstadt.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 7. Juni: Was Euch beliebt, musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 3 Abtheilungen.

Montag den 8. Juni: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina, komische Oper von Auber.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Macheru und Wurzen.

Sonntag den 7. Juni früh um 6 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.
Montag den 8. Juni früh um 6 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.
Dienstag den 9. Juni früh um 6 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.
Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

* Nächsten 15. Juni soll die im Bahnhofgebäude zu Dresden befindliche Restauration, so wie der Platz im Bahnhofe, worauf gegenwärtig das Herrn Kreuzkamm gehörige Restaurationsgebäude steht, vom 1. Juli d. J. an, beides an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder anderweitigen Verfügung verpachtet werden. Die Verpachtung erfolgt früh 11 Uhr in dem Bahnhofgebäude zu Dresden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch vorher in unserm dortigen und hiesigen Bureau einzusehen sind.
Leipzig, den 5. Juni 1840.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Wein = Auction.

Montags den 15. d. M. von früh 9 Uhr an sollen eine Partie reiner und kräftiger Weine: Hochheimer, Rudesheimer, Forster und Deidesheimer, von Herren Wies & Comp. in Neustadt a. d. Haardt bezogen, im Keller unter dem Rathhause, Eingang Raschmarkt, neben dem Verkaufsorte der Herren Löwe & Schindler, gegen sofortige baare Zahlung an die Meistbietenden notariell versteigert werden durch
Adv. D. Wilhelm Nidel, Notar.

Anzeige. So eben ist in der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Buch vermischter Bezüge

von
Dr. Gustav Bacherer.

Inhalt: Schilderungen aus Süddeutschland. In politischer, literarischer und gesellschaftlicher Hinsicht. A. Vor zehn Jahren! B. Culturbriefe aus Württemberg. Protestation der sieben Göttinger Professoren. Salat wider Schelling und authentische Interpretation der Identitätslehre. Elisabeth Klappole. Emancipation der Männer. Vorläufer.
12. br. Preis 1 Thlr. 6 Gr.

Sprachunterricht. Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, welcher für seine Kenntniß der französischen Sprache, so wie für seine Brauchbarkeit als Sprachlehrer das Zeugniß hier lebender gebildeter Franzosen hat, wünscht **Unterricht im Französischen** zu ertheilen, am Liebsten solchen, welche sich mit dieser Sprache näher zu befreunden und sie sprechen zu lernen gesonnen sind. Geneigte Zuschriften bittet man unter der Adresse S. L. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Witzschreiben fertigt O. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 27/1303, Hof, links beim Brunnen, 3 Tr.

Bekanntmachung. Das ehemalige Neutirchnerische Bad an der Parthe ist von heute an wieder eröffnet, wozu um gütigen Besuch bitten Braunschweiger und Ströbel.

* Mit einer reichen Auswahl aller Gattungen Hauben und Hüte der neuesten Façons empfiehlt sich zu äußerst billigen Preisen
Sophie Tränkner,
Tuchhalle, Gewölbe Nr. 6, nach dem Brühle zu.

Auch bitte ich ergebenst, auf die Nummer des Gewölbes zu achten, um vorgefallene Irrungen zu vermeiden.

* Italienische Strohhüte für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen die Strohhutfabrik von Louis Ahlemann, Böttchergäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

* Plattenhüte in weiß und bunt sind wieder in großer Auswahl vorrätig in der Strohhutfabrik von Louis Ahlemann, Böttchergäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

* Gestickte Ein- und Ansetzstreifen in Mull und Jacconet, dergl. Batisttücher, Spitzen, Blondes, Tülls, Cravaten, Schlipse, Handschuhe aller Art, Sonnenschirme Knicker, Arbeitsbeutel, Taschen und Modebänder empfiehlt
Carl Sörnig Grimma'sche Straße Nr. 6/4.

* Baumwollenes Strickgarn, gebleicht und ungebleicht, empfiehlt zu möglichst billigem Preise
J. C. Richter,
Gerbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

* Die erwarteten Spanhüte sind in den schönsten Façons eingetroffen und werden, gleich wie unsere ital. Strohhüte, auf das Billigste verkauft bei
H. Zimmermann & Comp. in der Katharinenstraße.

☞ Von dem im gestrigen Stück angezeigten Mittel gegen die Wanzen kostet die Dresdner Kanne 6 Gr.
Friederike Schröder, Brühl Nr. 360.

Waaren-Auction

wird Sonnabend den 6. Juni in der Reichstraße Nr. 35/429 Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an fortgesetzt und heute geschlossen. Vormittags kommen vor: die noch übrigen Pomaden, Extraits d'odeurs, Stahlfedern, Haardle und kurze Waaren, Nachmittags der Rest und die Handlungsutensilien.

Anzeige.

Den verehrten Kunstliebhabern die ergebnisse Anzeige, daß ich eine kleine Sammlung ausgezeichneter Delgemälde, größtentheils aus der alten Niederländer Schule, hier zur Ansicht und zum Verkaufe aufgestellt habe.

Hotel de Baviere Nr. 30, Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr. E. von Buchan.

Anzeige. Ich beehre mich hiermit, einem resp. Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich allhier, Serbergasse Nr. 14/1159, eine Steindruckerei eingerichtet habe, und verspreche ich alle in dies Fach schlagende Arbeiten, als: Tabellen, Formulare aller Art, Wechsel, Circulaire, Rechnungen, Preiscurante, Frachtbriefe, Adress- und Visitenkarten, Bignetten, Etiquettes, Büchertitel und Umschläge, Notendruck, Pläne u., so wie höhere Kunstgegenstände, prompt und billig auszuführen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Zutrauen eines hochgeehrten Publicums zu erwerben, und bitte zugleich, mich mit recht zahlreichen Aufträgen gütigst zu beehren.

Leipzig, den 6. Juni 1840. Christ. Friedr. Gröber.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in der Halle'schen Straße Nr. 12/459, in Herrn Seyferts Hause (Eckhaus von der Promenade aus rechts) eine Treppe hoch.

D. H. Friedländer, prakt. Arzt.

Local-Veränderung.

Hiermit mache ich einem hochgeehrten Publicum und meinen werthen Kunden bekannt, daß ich das im Hause des Herrn Advocat Kömisch, Nicolaisstraße Nr. 5/753, innegehabte Gewölbe verlassen und meinen

Holz- und Spielwaaren-Verkauf

unmittelbar daneben in Nr. 6/752 verlegt habe.

Mit der Bitte, mich auch in meinem neuen Locale recht oft zu beehren, gebe ich zugleich die Versicherung, daß es wie bisher mein Bestreben sein wird, durch reelle Bedienung das Zutrauen meiner geschätzten Kunden zu erhalten.

Leipzig, den 1. Juni 1840. J. G. Schulze.

Die Weinhandlung

von

J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 12/79 (neben dem Hotel de Russie), empfiehlt ihr Lager von feinen französischen weißen Weinen, die Flasche à 6, 8, 10 und 12 Gr.; Würzburger à 8, 9 und 10 Gr.; Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr.; Forster, Deidesheimer und Rüdesheimer à 8, 10 und 12 Gr.; Lieb-frauenmilch und Niersteiner à 12 und 16 Gr.; Steinwein in Bocksbeuteln à 20 Gr.; feinen Muscat à 16 Gr.; feinen Dry-Madeira à 18 Gr.; französischen Rothwein à 6 Gr.; Bischof à 8 Gr.; Medoc, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr.; Petit Burgunder à 16 Gr.; westindischen Rum à 7 und 8 Gr.; Jamaica-Rum à 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (Auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche.)



Citron- und Ananas-Punsch-Extract

von vorzüglicher Güte empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

* Zu bevorstehendem Gutenbergfeste empfehle ich einen 1834r Gutenberg-Festwein.

F. A. Germeck, Markt Nr. 15/170.

* * Gefottene Preiselsbeeren sind fortwährend zu haben bei Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.

* Ich habe noch eine Partie kleiner Häringe, die ich, um damit zu räumen, à Schock 1 Thlr., à Stück 6 Pf., verkaufe. Carl Julius Bieder, Serbergasse Nr. 60.

Verkauf. Schöne thüringer Landschinken, à Pfd. 4 Gr., Gothaer 4½ Gr., Preiselsbeeren die Kanne 2 Gr., erhielt ganz frisch Dorothea Weise, Grimm. Straße Nr. 24.

* Gepökelte und geräucherte Rindszungen, Pökelschweinsknöchelchen, Pökelschweinsfleisch, gekochter und roher Schinken, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce, Limburger Bricken und Sülze ist zu haben bei Michael Buck, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

* Verschiedene Sommerblumenpflanzen, schockweise und in Töpfen, sind zu haben bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

* * Eine Partie echter La Fama-Cigarren in alter und ausgezeichnet schöner Waare empfangen und verkauft à 30 Thlr. pr. Mille Schuchardt & Planig.

* Echten ungar. Gartenlettinger aus der Fabrik von Chr. Fuchs & Comp. in Pesth empfangen und empfohlen Schuchardt & Planig,

Markt Nr. 16/1.

Verkauf. Bestes trocknes Seegras empfangen so eben und verkauft zu sehr billigem Preise

Lodde & Urban, Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 41/32.

Verkauf. Ein in der innern Stadt in der besten Mes-lage gelegenes Grundstück soll für 18,000 Thlr., so wie eins in der Buchhändlerlage befindliches Haus für 8000 Thlr. sofort aus freier Hand verkauft werden durch

D. Gustav Haubold.

Verkauf. Ein 1/2 hohes, 7 Jahre altes Wagenpferd, Mecklenburger Race, braun von Farbe, flüchtig im Gang, auch zum Reiten brauchbar, höchst fromm, ingleichen ein leichter 2 Chaisen-Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, trefflich gehalten, sind sofort einzeln zu verkaufen in der Stadt Frankfurt durch Herrn Flau.

Zwei Glaschleif-Maschinen,

complett, nebst allem Zubehör, besonders für Dilettanten geeignet, sollen äußerst billig verkauft werden und stehen zur Ansicht: kleine Windmühlengasse Nr. 7/865, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind 1000 Stück gebrauchte Bauklamern in 2 Sorten, für 1 Gr. 9 Pf. und 1 Gr. das Stück, desgleichen Werkzeuge zum Mauersprengen, in der neuen Caserne. Mit dem Verkaufe ist beauftragt

Köllner, Sergeant im 1. Schützenbataillon.

Zu verkaufen ist ein ganz guter Küstwagen mit eisernen Achsen und Flechten. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 2.

Zu verkaufen ist eine in ganz gutem Zustande befindliche Elektrifirmaschine wegen Mangel an Platz zu billigem Preise bei

E. A. Lehrknecht, Mechanikus, Magazingasse Nr. 12.

Zu verkaufen sind 2 Baupläge an der Grimma'schen Straße, jetzt als Garten mit Blänken umgeben, durch

G. Stoll, Fleischergasse Nr. 285.

Als bestes und zweckdienliches Mittel gegen Sommersprossen hat sich noch immer das seit mehreren Jahren von uns geführte Eau de la Beauté erwiesen, und empfehlen wir solches in Gläsern zu 8 Gr. Gebrüder Tecklenburg.



Completes Lager

italienischer Herren- und Knaben-Strohhüte in allen Qualitäten — appretirt und nicht appretirt — mit einfachem und Doppelschirm.
M. Ulrich

Das Kleidermagazin

von
Carl Kässner,

Hainstrasse No. 25/201 (Lederhof),
empfiehlt sein aufs Vollständigste neu assortirtes Lager der elegantesten Herrenkleider aller Art zu den reellsten Preisen.

Wir erhielten so eben wieder eine Sendung

Pariser Herren-Cravaten

in starkem Atlas und andern schwerseidenen Stoffen, die ihrer ausgezeichneten Güte und Preiswürdigkeit wegen empfehlen können
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte Nr. 15, neben dem Thomasgäßchen.

Dampfwagen - Brillen

der zweckmäßigsten Art, Stück 4 Gr.

Dampfwagen-Cigarren, große u. kleine, St. 1 Gr.
Cigarrenhülsen von feinstem Drahtgeflecht mit Spitzen,
Stück 4 Gr., bei Gebrüder Tecklenburg.

Büsten und Statuen von

Gutenberg

von Porzellan empfang und empfiehlt zu ganz niedrigen Preisen
Carl Göring.

Cigarrenetuis, à Stück 2-Gr.,

so wie eine große Auswahl dergleichen in feinem Sorten empfiehlt
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Seidene Regen-, Sonnenschirme
und **Riicker** von ausgezeichnetem Stoffe erhielt eine neue Sendung und verkauft zu den billigsten Preisen

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straße Nr. 8/11.

Huile nouvelle pour les faux cheveux.

Bei dem Gebrauch fremder Haare tritt stets der üble Umstand ein, daß dieselben mehr oder minder schnell verbleichen. Dieses von mir erfundene Del, nach Vorschrift angewendet, wirkt in allen seinen Bestandtheilen darauf hin, den falschen Haaren stets frisches lebhaftes Ansehen zu erhalten und die Farbe möglichst lange zu conserviren.

In Flacons nebst Gebrauchsanweisung à 12 und 6 Gr. stets zu haben bei **Herrmann Göbe, Coiffeur,**
Hainstraße Nr. 28/201, 1. Etage.

Den Herren Scheibenschützen

empfehle ich in schönster Auswahl: Pulverhörner, Lademaße, Kugelhammer, Schießbeutel, gewalzte Kugeln in allen gangbaren Größen, bestes Scheibepulver und Zündhütchen mit und ohne Deckel.

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Brief-Couverts,

weiß und couleurt, neueste französische Billetpapiere mit Verzierungen, Buchstaben- und Devisen-Obblaten, Einienblätter, Fornitures de Bureau, Visitenkarten, elegante Visitenkarten-Étuis, Taschenspiegel und dergl. mehr empfiehlt in großer Auswahl
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Brieftaschen,

Reisepults, Brief- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss in vielen Sorten, Reisetaschenbücher mit echt englischem Elfenbeinpapier und Metallstift, linirte Bücher mit blauen Querlinien und dergl. mehr empfiehlt
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Echte Florentiner Strohhüte,

neuester Façon, werden noch billiger als früher verkauft bei
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur am Augustusplatz No. 2, empfiehlt seine auf das Bequemste und Eleganteste eingerichteten



welche täglich von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet sind.

Herrmann Göbe, Coiffeur in Leipzig,

Hainstraße Nr. 201, erste Etage,

empfiehlt sein auf das Bequemste und Eleganteste eingerichtetes

Cabinet zum Haarschneiden,

wo man täglich von früh 7 bis Abends 8 Uhr die aufmerksamste und sorgfältigste Bedienung findet, und die Haare stets im neuesten Geschmacke geschnitten und arrangirt werden.

Unglaublich billig.

Sehr gute Fernröhre 1—6 Thlr., eleganteste Vornetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Brillen jeder Art für Herren und Damen 12 Gr. — 1 Thlr., eleganteste doppelte Theater-Perspective 2—7 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu leihen gesucht wird auf ein Landgrundstück als erste und einzige Hypothek 500 zu 6%. Geneigte Offerten unter M. G. sind in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Zu borgen gesucht werden 8 bis 12000 Thlr. auf ein nahegelegenes für 28,000 Thlr. erkaufte Grundstück, so wie 8000 Thlr. auf ein hiesiges, auf 18000 Thlr. gewürdetes Haus, beide Capitalien zu 4 pro Cent Zinsen zur ersten Hypothek durch
D. Gustav Haubold.

Zu kaufen gesucht wird ein dauerhafter Handrollwagen: Grimma'sche Straße Nr. 28, im Gewölbe.

* Um einige freie Stunden auszufüllen, er bietet sich ein Kaufmann unter billigen Bedingungen, sei es für Kaufleute, Gewerbetreibende oder Privatpersonen, die Führung der Bücher und Correspondence, oder sonstige schriftliche Arbeiten zu besorgen. Anträge unter der Adresse E. werden bei Herren Gebrüder Baumann niederzulegen erbeten.

Gesucht wird sofort ein gebildetes Mädchen für einen ledigen Herrn, das wo möglich musikalisch sein muß. Gefällige Auskunft wird Madame Schmidt Nr. 805/14, Wasserfront parterre, ertheilen.

Gesucht wird zu sogleichem Antritte ein Dienstmädchen, welches sich der Wartung eines Kindes unterziehen und gute Arteste haben muß. Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 2/985, 3 Treppen, bei Hoffmann.

Gesuch. Zwei solide, reinliche Mädchen, die vorzüglich gut weiß nähen, können, eine sogleich, die andere den 1. Juli, in Dienst treten Halle'sche Straße Nr. 462, 1 Treppe, nach der Promenade.

Gesuch. Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben erfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder Laufbursche. Adressen bittet man unter A. F. poste restante Leipzig abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch, militärfrei, welcher schon im Material- und Leinwandgeschäft gedient und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Markthelfer oder Laufbursche. Die Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter A. J. Z. in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Gesuch. Ein reinliches zu empfehlendes Mädchen wünscht Dienst zur Aufwartung zu haben, in der Nähe der Frankfurter Straße und Brühl. Auskunft ertheilt der Hausmann in der Frankfurter Straße Nr. 22.

Gesucht wird eine gute Aufwartung: Burgstraße Nr. 9, im Gartengebäude 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Mädchen von geübten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum 1. Juli ein Unterkommen als Wirthschafterin oder bei einem Paar Leuten zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Halle'sche Gasse Nr. 462 parterre.

Sommerlogis. In Lindenau, Zimmermeister Richters Haus, ist eine meublirte Stube und Kammer zu vermieten.

Vermiethung.

Im Lederhose (Nr. 204) ist zu Michaeli a. c. ein sehr schöner aus mehreren Abtheilungen bestehender Wollboden, wozu auch außer den Messen mehre Niederlagen gegeben werden können, zu vermieten durch D. Gustav Haubold.

Vermiethung. Eine freundliche gut meublirte Stube an einen ledigen Herrn von der Handlung, Anfang August oder später zu beziehen, in der Hainstraße. Das Nähere in der Eisenhandlung im goldenen Adler.

Vermiethung. In Leiderich's Hause in Lindenau ist noch eine freundliche Stube und Kammer zum Sommer zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind die erste Etage neu tapezirt und meublirt, die 3. Etage ohne Meubles: Frankfurter Straße Nr. 23.

Zu vermieten ist eine Sommerwohnung nebst Garten in der Nähe des Thonbergs. Zu erfragen bei Billing im Frauencollegium.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven als Schlafstelle an zwei ordentliche Herren, auf dem Kauze Nr. 870, im Hofe 2 Treppen hoch rechts.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Logis für 20 Thlr. mit oder ohne Meubles: Rosenkranz, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus an einen soliden Herrn beim Petersschießgraben Nr. 8/821, 2 Treppen.

* * * Logis für ledige Herren, welche sogleich zu beziehen sind, können nachgewiesen werden durch das Local-Comptoir für Leipzig.

* * * Am Neumarkte ist eine in gutem Stande befindliche 2. Etage von 5 Stuben nebst den Zubehörungen für 200 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Offen ist 1 Schlafstelle. Reichsstraße Nr. 27, 1 Treppe zu erfragen.

Zu verpachten ist die diesjährige Obstnutzung des Rittergutes Abnaundorf. Das Nähere bei dem herrschaftlichen Gärtner Riehagen allda.

Bekanntmachung. Ich mache hiermit bekannt, daß ich vom heutigen Tage an meine Schenkwirtschaft in Künzels Haus, Reichsstraße Nr. 50/584 eröffnet habe, wobei ich zugleich die Bornaische Bier-Niederlage mit habe, und die Kanne mit 14 Gr. verkaufe.

Leipzig, den 7. Juni 1840.

J. G. Walther.

Buschbad, $\frac{3}{4}$ Stunde von Weissen.

Zu dem bevorstehenden Pfingstfeste, so wie zu dem sich daran schließenden solennen Scheiben- und Bogelschießen den 9., 10. und 11. Juni erlaube ich mir einem hochzuverehrenden Publicum in Leipzig und der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich zu diesem Tage und künftig an allen Sonn-, Fest- und Wochentagen mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken in bester Qualität und zu billigsten Preisen aufwarten werde.

Da ich im vorigen Jahre mich durch zahlreichen Besuch von Leipzig in meinem so anmuthig und romantisch gelegenen Buschbade beehrt wurde, so hoffe ich auch diesen Sommer mich auf gleiche Weise erfreut zu sehen; jeder Zeit werde ich mir es angelegen sein lassen, die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erlangen.

B. Lommachsch,
Besitzer und Gastwirth.

Concert-Anzeige.

Den ersten und zweiten Feiertag Concert vom Musikchore des 2. Schützenbataillons.

Zugleich erlaube ich mir ergebenst zu bemerken und zu bitten, daß diejenigen, welche **Mittag** bei mir zu speisen geionnen sind, ihre Bestellungen verriegelt oder mündlich bei Gotthelf Kühne, Petersstr. Nr. 34, geneigt **Sonnabend früh** abgeben wollen, um meine geehrten Gäste wegen Einkauf ganz nach Wunsch befriedigen zu können. Es ist wohl stets für etwas gesorgt, aber viel Auswahl ist nur dann vollständig, wenn ich einige Stunden früher unterrichtet bin. Zweinaundorf. Carl Kühne, Wirth.

* Concert, welches morgen Sonntag den 7. Juni in Stötterich bei Herrn Schulze abgehalten wird, wobei Mad. Josephine Schenk, Sopran-, Tenor- und Basssängerin aus Wien, die Ehre haben wird, sich zu produciren bei einem gut besetzten Orchester. Entree für Herren 2 Groschen. Damen bezahlen die Hälfte. Anfang 3 Uhr.

Schleußig.

Den 7. Juni zum ersten Pfingst-Feiertage erlaube ich mir zum Früh- und Nachmittags-Concert ganz ergebenst einzuladen. Zugleich bemerke ich, daß das Entree à Person 1 Gr. bloß bei dem Morgen-Concert stattfinden soll, beim Nachmittags-Concert es jedoch dem Belieben des verehrten Publicums anheim gestellt wird. Indem ich versichere, mit guten Speisen, Kuchen und Getränken billigst aufzuwarten, bitte ich noch um recht zahlreichen Besuch und empfehle mich zu geneigtem Wohlwollen. G. Serber.

Thonberg.

Bis auf weitere Bekanntmachung findet bei mir kein Concert mehr statt. H. Werthmann.

Morgen und alle Sonn- und Festtage von früh 5 Uhr an frischer Kuchen, so wie verschiedene warme und kalte Getränke. Düngefeld in Plagwitz.

Kleinzschocher.

Zum Frühvergnügen den ersten und zweiten Pfingstfeiertag lade ich ergebenst ein, wobei ich mit verschiedenen Kaffee- kuchen und andern guten Getränken und kalten Speisen bestens aufwarten kann, und bitte um zahlreichen Besuch.
Pollter.

Schleußig.

Den 8. Juni am zweiten Pfingstfeiertage Früh- und Nachmittags-Concert, wobei Abends Tanzmusik stattfindet. Dazu ladet ergebenst ein
G. Serber.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag, so wie Montag und Dienstag, als zum Pfingstfeste, giebt es schon von früh Morgens verschiedene Sorten Kuchen (eigenes Gebäck), wozu ganz ergebenst einladet
August Leuchte.

Belvedere.

Da zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen ein hoch- verehrtes musikliebendes Publicum (in Folge des Wider- strebens der Herren Wirthe gegen unsere billigen Forderungen), um einen Ort in Verlegenheit sein dürfte, wo ihm ein mu- sikalischer Genuß geboten wird, so ersuche ich meine hoch- geehrten Freunde und Gönner, die mich bei meinen früheren Concerten mit ihrem werthen Besuche beehrten, hiermit er- gebenst, mir ihre Gewogenheit auch unter veränderten Ver- hältnissen zu erhalten. Meine Concerte finden diesmal im Belvedere statt, und namentlich zum 1. Feiertage früh und Nachmittag, wo, unter andern beliebten neuern Musikstücken, Fubel-Duverture von C. M. v. Weber; Overture zum Bergkönig, von Lindpaintner; Quartett aus dem Feensee von Adam; Finale des 1. Act's aus Don Juan v. Mozart, so wie ein Con- certino für Violine v. Beriot und ein Rondo bril- lante für 2 Flöten von Fürstenau zur Aufführung kommen werden.

Den 2. Feiertag ist früh und Nachmittags Concert, wo, unter andern gewählten Piecen, Variationen über ein Schweizer Thema für Bassposaune (neu) in Vortrag kommen. Nach dem Concert des 2ten Feiertags wird auf Verlangen ein Thé dansant stattfinden.

Ueberhaupt wird mein Bestreben darauf gerichtet sein, durch Auswahl der beliebtesten und neuesten Musikstücke und durch präcise Aufführung den billigen Anforderungen und Wünschen des musikalischen Publicums nach Möglichkeit zu entsprechen.
Entree à Person 1 Gr. Lopiſch.

Einladung.

Freunden der Natur, welche während der schönen Jahres- zeit den hiesigen herrschaftlichen Park zu besuchen pflegen, empfehle ich besonders zu den bevorstehenden Pfingstfeiertagen in meinem Gasthause vorzügliche Bewirthung, aufmerksame Bedienung und zum ersten Festtage im Freien ein gut be- setztes Concert und bitte daher ergebenst um gütigen Besuch.
Carl Hoffmann in Eythra.

Zu dem diesjährigen Pfingstbiere, womit zugleich Montag den 2. und Dienstag den 3. Feiertag ein Stern- schießen verbunden wird, ladet alle Freunde dieser Vergnügen ganz ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
Holländische Windmühle. G. Schröder.

Ergebene Einladung.

Heute Sonnabend den 6. Juni ladet seine geehrten Freunde und Gönner zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, so wie zu Stachelbeer- und andern Kuchen erabenst ein-
der Pächter auf der grünen Schenke.

Ergebenste Einladung.

Ein hochverehrtes Publicum, in dessen Sinne und Interesse ich gehandelt zu haben glaube, dadurch, daß ich den abso- luten Forderungen der resp. Musikhöre nicht nachgab, kurz alle hochverehrten Freunde und Gönner, die mir beistimmen und gegen die musikalische Zwangsmaßregel eine Opposition zu bilden wünschen, lade ich hiermit zu den bevorstehenden zweiten und dritten Pfingstfeiertagen zu den Früh- und Nach- mittags-Concerten ergebenst ein und wird mein eifrigstes Be- streben sein, auch in Hinsicht der Bedienung, der Auswahl und Güte der Speisen und Getränke den Wünschen des ge- schätzten Publicums zu entsprechen.

Was die Tanzmusik im alten Saale anlangt, so läuft die gegenseitige contractliche Verpflichtung der Herren Musi- ker der bisherigen Art und Weise nicht entgegen und das Orchester wird daher vor wie nach durch Herrn Lopiſch und namentlich zu den Feiertagen auf die ausgezeichnetste Weise, kurz auf eine Art besetzt sein, wie nicht anders von einem so thätigen und geschickten Director zu erwarten steht.

Magnus Raundorf,
Besizer des Leipziger Waldschlösschens.

Stötteritz.

Den 1. und 2. Feiertag lade ich zu einer angenehmen Frühpartie ergebenst ein; schon um 5 Uhr werde ich, außer verschiedenen Kaffee kuchen, mit Gladen, Stachelbeer- und warmen Kartoffelkuchen aufwarten.
Carl Schulze.

Einladung.

Zum Pfingstbiere am Thellaberge Montag und Dienstag wird ergebenst eingeladen.

Neutsch, Pölsen und Cleuden.

* Hierdurch erlaube ich mir meine geehrten Gäste zu be- vorstehendem Feste ergebenst einzuladen, indem ich sowohl für Reinigung des Vocals, als auch für verschiedene kalte Speisen, gute Biere und Bedienung gesorgt habe.
Einhorn in den 3 Mohren.

Einladung. Morgen zu Speckkuchen und Breslauer Mohnschnittchen und Nachmittag zu Käsekäulchen bei
Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen den 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr Speckkuchen, wobei ich mit einem guten Glase Biere auf- warten kann.
J. E. Ackermann, Ulrichs-gasse.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Köten: Hainstr. im Gasthause zum goldenen Hahne bei Werner.

Verloren wurde am 4. d. M. auf dem Wege vom Pachtose bis an das Gerberthor ein in schwarzen Perlen gestricktes Schlüsselband, woran drei Schlüssel befestigt sind. Der Finder wird gebeten, dasselbe Pachtosgasse Nr. 4 (sonst Nr. 1089b) 2 Treppen hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag Nachmittags ein gol- denes Schloß mit einem Herzchen an einem schwarzen Sam- metbände. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in Nr. 364/15, beim Hausmanne gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich am 4. Juni Nachmittags ein großer langhaariger Jagdhund, weiß und braun gefleckt, männlichen Geschlechts, ohne Halsband, der auf den Namen Feldmann hört. Dem Ueberbringer wird außer den Futterkosten noch eine Belohnung zugesichert, im neuen Anbau, Inselfstraße Nr. 6.

Zugelaufen. Ein Hühnerhund, männlichen Geschlechts, ohne Steuernummer, weiß- und braun gefleckt, langes Be- häng, gestuhter Ruthe, ist bei Sturm im Magdeb.-Leipz. Bahnhofe gegen Futter- u. sonstige Kosten in Empfang zu nehmen.

Gefunden wurde ein Damen-Halsband. Die Eigenthümerin kann es in Empfang nehmen in der Schleismühle beim Schleifermeister Graul.

Am 3. d. früh um 10 Uhr entschlief nach vielen Leiden unsere älteste Tochter, Eleonore Friederike, welches wir

hierdurch unsern Bekannten und Freunden schuldigst bekannt machen. Sanft ruhe ihre Asche!

Johann David Kämpf, emeritirter Obermeister des löbl. Hutmacher-Handwerks, als Vater,
Christiana Rosina Kämpf, als Mutter.

Thorzettel vom 5. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (4. Abends 47 Uhr.) Hr. Stud. Contius u. Hr. Adv. Trostsch, v. hier, von Wurzen zurück. Hr. Commiff. Hammer, von Roitzsch, Hr. Act. Schulze, v. Annaburg, Hr. Gutsbes. Hilbert, von Grossen, Hr. Mühlenbes. Seifert, v. Riedschwitz, u. Hr. Def. Semmig, von Roitzsch, unbest. Hr. Hdlgsreis. Riefing, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie. Hr. Major v. Pundt, v. Slogau, pass. durch. Mad. Ahnert, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Mühlenbes. Otto und Herr Mühlenbaumstr. Schlobach, v. Rapsniz, Hr. Gastw. Runtz und Herr Mühlenbes. Steiniger, v. Hainichen, Hr. Assessor Nathusius, v. Dresden, Hr. Hdlgsr. Bones, v. Frankfurt a. d. O., u. Hr. Bürgermeister Just nebst Fam., v. Bittau, unbest. Hr. Adv. Kumpel, v. Dresden, bei Apoth. Rohde, Hr. Schausp. Schneider, v. Halle, Hr. Kaufmann Piskel, v. Magdeburg, Hr. Partic. Dahl, v. Christiania, Hr. Kaufm. Lübbren u. Schönau, v. Hamburg u. Oberweißbach, Dem. Schröter, von Weißhüh, Hr. Brauermstr. Mieth, v. Stolpen, und Hr. Rentier Stähli, v. Burgdorf, unbest. Hr. Bürgermstr. Schickel, v. Landau, pass. durch. Mad. Goldenström, Hr. Kaufm. Gebke u. Dem. Blas, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Secret. Schmidt, v. Dresden, Hr. Kfm. Hartmann, v. Magdeburg, Hr. Lieut. Noe, a. Dänemark, Herr Partic. Borton, v. London, und Hr. Kunstgärtner Bergemann, von Berlin, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Hengstmann nebst Fam., v. Berlin, im rhein. Hofe. Auf der Berliner ord. Post 47 Uhr: Hr. Dekonom Haupe, v. Dresden, unbest. Hr. Insp. Trebsdorf, Hr. Puzwaarenhändler Breysh, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Sörlich, v. Herrnhut, unbest. Hr. Pastor Guchler, v. Bölsig, bei Guchler. Hr. Seltermstr. Lehmann, von Jüterbog, im g. Horne. Hr. D. Notard nebst Fam., v. Berlin, im H. de Saxe. Hr. Partic. Schmillinsko, v. Hamburg, im rhein. Hofe. Auf der Magdeburger Giltpost 49 Uhr: Dem. Herrmann, von hier, v. Halle zurück, Hr. Postsecret. Gettand, v. Halle, Hr. Goldweber, Lehrer, v. Braunschweig, Hr. Lieut. Hennig, v. Haag, u. Hr. Fabrikbesitzer Rothermundt, v. Rheidt, unbest., Mad. Koch u. Dem. Sprengel, v. Petersburg, u. Hr. D. Reil, Johnston u. Simore, Künstler, v. London, im Hotel de Bav., Hr. Defon.: Berr. v. Kattenborn, von Gerbshädt, in St. Rom. Auf der Magdeburger Giltpost um 3 Uhr: Hr. DD. Gastein u. Arnold, u. Hr. Lütlich, v. Halle, Herr Prof. Bädler, v. Dorpat, Hr. Grünbaum, Oerensänger, v. Prag, u. Hr. Def. Müller, v. Gera, unbest. Hr. D. Hildebrandt, von Halle, Hr. Oberförster Zschlinsky, v. Potsdam, Hr. Kreis-Einnehmer Schiesler, v. Hildeshelm, u. Hr. Fabr. Kndt, v. Düden, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Goldarb. Wetf, v. Breslau, und Hr. Commis Lindig, v. Bankrode, im H. de Pol. Dem. Schneider, von Sulza, bei Schneider.

Zeiger Thor. Hr. Oberförst. v. Thämen, v. Anspach, unbest. **Hospitalthor.** Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Mad. Enzmann, v. hier, v. Chemnitz zurück, u. Hr. Mechan. Ehrenberg, v. Penig, unbest. Auf der Nürnberger Diligence 45 Uhr: Hr. Stud. Günther u. Kippold, v. hier, v. Zwickau zurück, u. Hr. Commissarius Schulze, v. Dresden, unbest. Auf der Nürnberger Giltpost um 6 Uhr: Hr. Kfl. Müller u. Thleme, v. Chemnitz u. Plauen, u. Hr. Obers Controlleur Wolf, v. Wierenthal, unbest., Hr. Archt. Bergoldt, von Zwickau, bei Frieße, Hr. Kfl. Vogel u. Müller, v. Chemnitz, in St. Hamburg u. pass. durch, Hr. Adv. Uhlemann u. Hr. Cand. Franke, von hier, v. Penig u. Frankenberg zurück, u. Hr. Kfm. Pauls, von Düren, im Hotel de Baviere.

Dresdner Thor. Hr. van der Beck, Hr. Cand. v. Leonhardt u. Hr. Oberst v. Leonhardt, v. hier, von Torgau zurück. Die Dresdner zeitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (3. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Pastor Klinkhardt, von Pausig, bei D. Klinkhardt. Hr. Kfl. Hartort u. Bschob, von hier, Wurzen u. Dschag zurück. Hr. Rittergutsbes. v. Ripenberg, v. Rischwitz, Hr. Kfm. Häppler, v. Wurzen, u. Hr. Rittergutsbes. Stein-Jacobi, von Pausig, unbest. Hr. Fabr. Bodemer, v. Hain, im H. de Baviere. Hr. Rentier Laudon, v. Paris, u. Hr. Kfl. May, Gollenbusch, Blumenthal u. Reifner, v. Weissen, Dresden, Berlin u. Magdeburg. unbest. Hr. Kfm. Wiedner, v. Naumburg, pass. durch. Hr. Bana. Mever, von Teplitz, u. Hr. Corrector Hofmann, v. Bausen, in St. Hamb. Hr. Portrait-Maler Beer, v. Mecklenburg, Hr. Fabr. Hempel, von Pulsnitz, Hr. Schneidermstr. Daitzhan, Hr. Erved. Schulze, Hr. Kammerherr v. Känneritz, Hr. Copist Dreßler u. Mad. Bödel, v. Dresden,

Hr. Fabr. Starke, v. Lengsfeld, Dem. Dameffe, a. Frankreich, und Hr. Ober-Amtm. Sander, v. Neukirchen, unbest. Hr. D. Umbach und Hr. Buchdruckerbes. Teubner, von hier, von Dresden zurück. Herr Schausp. Denny, v. Berlin, Hr. Kfl. Mählinghaus u. Stelling, von Barmelskirchen u. Lunzenau, Hr. Mühlenbes. Bötig, v. Starneln, u. Hr. Commiff. Segnitz, v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. D. Lamprecht, v. Brandenburg, u. Hr. Ober-Berg-Räthin Fabian, v. Magdeburg, pass. durch. Hr. Kaufm. Pariser, v. Berlin, Hr. Colleg.-Rath Wölk u. Hr. Staats-Räthin von Erfurt, v. Wilna, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Postmstr. König, v. Quersfurt, in St. Rom, Hr. Regier.-Rath Bachsmuth, von Merseburg, pass. durch, Hr. Fabr. Kämmerer, von Gotha, Hr. Augustin, v. Frankenhäusen, u. Hr. Postsecret. Lehmann, von Langensalza, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Rector Burthardt, v. Triptis, unbestimmt. **Hospitalthor.** Hr. Adv. Eckardt, v. Rugschen, in St. Frankf. Die Grimma'sche Journaliere um 8 Uhr.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Hdlgsr. Ebert, v. Magdeburg, v. Hr. Maschinenmstr. Steindreher, v. Berlin, unbest., Hr. Hdlgsr. Neubourg, v. Geln, im Kranich, und Madame Nepton, Gouvern., v. Buzer, in Nr. 868.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Referend. v. Hoffmann, v. Dresden, v. durch. Die Magdeburger Packpost 41 Uhr. Hr. Stud. Nowka, von Halle, passirt durch.

Frankfurter Thor. Hr. Partic. Barandon, v. London, passirt durch. Hr. Schneidermstr. Hoyer, v. Nauff, in Nr. 3. Hr. Bäckermstr. Schaal, von Quersfurt, bei Teubner.

Zeiger Thor. Hr. Dietrich, Maler, v. Altenburg, unbest. Hr. Freiherr v. Reuß, v. Reichshädt, im Klumenerge. Auf der Geraer Journaliere 12 Uhr: Hr. Steuer-Cassirer Burghold nebst Tochter, von Gera, bei Kühn, Hr. Schönfärber Behr, Hr. Apoth. Marche und Hr. Juwel. Fischer, v. Neustadt a. d. O., Hr. D. Hege nebst Gattin, Herr von Schenk, Hr. Schönfärber Müller, Hr. Thierarzt Ködel, Herr Kfm. Schlunzig, Hr. Medic.-Rath Kumpel, Hr. Geh. Rath v. Egelsberg u. Hr. Major v. Jonas, v. Gera, passiren durch. Hr. Hdlgsr. Commis Horn, v. Gera, u. Hr. Hdlsm. Köthig, r. Ebersbach, pass. durch. Hr. Hdlsm. Ritter, v. Geiselsingen, in Nr. 784. Hr. Tempel und Rohde, Künstler, v. Hannover u. Bellingen, unbest. Mad. Widleder, von Gera, bei Starke.

Hospitalthor. Hr. Oberstlieut. v. Lepel, v. Berlin, pass. durch. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Kfm. Fischer, Hr. Gerbermstr. Krähgen u. Dem. Haide, v. Altenburg, passiren durch u. bei Mann. Hr. Hdlsm. Kreuzberg, v. Frankenhäusen, Hr. Gastwirth Walther u. Hr. Gutsbes. Pittschel, v. Gelnitz, Hr. Mühlenbes. Freigische und Hr. Fleischermstr. Härtel, v. Altenburg, passiren durch.

Dresdner Thor. Hr. Gräfin v. Fiquelmont nebst Begleitung, von Wien, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Giltpost um 2 Uhr: Mad. Naumann, Dem. Wublich, Hr. Lieut. D'Esp., Hr. Capit. Gärtner, Hr. Bana. Salinger, Hr. Commis Behrend und Hr. Graf v. Pädler, von Berlin, Hr. Referend. v. Bodenhausen, v. Radis, u. Hr. Kfm. Pansa, v. Frankfurt, pass. durch, Hr. Kaufm. Binko, v. Königberg, Hr. Bereiter Rüst, v. Ludwigslust, Hr. Baron v. Rosen und Herren Partic. v. Detrepe u. de Bouvette, v. Lütlich, unbest. Mad. Heine, v. Hamburg, im H. de Bav. Mad. Rosensfeld, v. Bitterfeld, in Nr. 517. Hr. Kammer-Musici Appel u. Dreßler, v. Dessau, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost um 2 Uhr: Hr. Partic. Emerson u. Mad. Jennings, v. London, Hr. Oberstlieut. von Kölichen, v. Mainz, u. Hr. Partic. Betelmann, v. Stettin, pass. durch, Mad. Kräger, v. Bennishausen, im rhein. Hofe, Hr. Hdlgsreis. Kurze, v. Weimar, Hr. Kirchenrath D. Haase, v. Jena, Hr. Beckstein, Privatgel., u. Hr. Commis Duad, v. Gotha, unbest., Hr. Kaufm. Gerischer, v. hier, v. Gera zurück, u. Hr. Kfm. Wolf, v. Schwerzen, bei Jäger. Hr. Referend. Döring u. Hr. Köhmermeister Lehmann, von Naumburg, unbest. Mad. Reichmann, v. Erfurt, im pl. Hofe. Herr D. Fuchs, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Hospitalthor. Auf der Waldheim'schen Journaliere 15 Uhr: Hr. Def. Schmidt, v. Liebenau, passirt durch.

Dresdner Thor. Dem. Krumbiegel, v. Chemnitz, unbestimmt.

Druck und Verlag von G. Volz.

Hierzu eine Beilage von Ch. G. Arnold in Leipzig.